

Projekttyp:

CO₂-Speicherung
durch Pflanzenkohle

Standort:

Flaachtal (ZH),
Schweiz

Projektstandard:

ISO 14064:2

Schweiz - Kanton Zürich:

CO₂-Speicherung mit Pflanzenkohle



Pflanzkohle und Klimaschutz

Pflanzkohle ist ein kohlenstoffreiches Produkt, das aus pflanzlichen Rohstoffen durch Pyrolyse hergestellt wird. Es bestehen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, vor allem in der Landwirtschaft, der Viehzucht und der Baubranche. Unter anderem sorgt Pflanzkohle für eine Verbesserung der Wasser- und Düngerhaltekapazität der Böden und fördert als Futterzugabe die Tiergesundheit.

Das Besondere: Durch ihre hohe Stabilität gegenüber natürlichen Abbauprozessen sorgt Pflanzkohle für eine langfristige Speicherung des gebundenen Kohlenstoffs und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Einmal gebunden, verbleibt das aufgenommene CO₂ über viele Jahrzehnte im Boden und wird der Atmosphäre dadurch dauerhaft entzogen.



Wirksame und langfristige CO₂-Speicherung

Das Projekt

In Europa wird Pflanzenkohle in der Landwirtschaft aufgrund der hohen Verkaufspreise bislang nur von wenigen Pionieren verwendet. Das Ziel unseres Emissionsreduktionsprogramms ist es, die Produktion und die Verwendung von Pflanzenkohle zu fördern, um dadurch das Klimaschutzpotenzial der Technik auszuschöpfen.

Dies geschieht mithilfe des Einsatzes von Emissionsminderungs-Zertifikaten. Durch die zusätzlichen Erlöse aus dem Verkauf der Zertifikate können die Kosten für Landwirte maßgeblich gesenkt werden. Gleichzeitig werden durch die Sicherung ausreichender Renditen für Produzenten von Pflanzenkohle zusätzliche Anreize für die Erweiterung des Programms geschaffen. Die Produktion und der Einsatz von Pflanzenkohle sind deshalb wichtige Bausteine anspruchsvoller Netto-Null-Emissions-Strategien.



**Zukunftsweisende
Umwelttechnologie**

First Climate

Green by choice



www.firstclimate.com